

Amnesty International fordert eine Gleichbehandlung bei der Untersuchung von Fällen, in denen Mapuche sowohl als Angeklagte als auch als Opfer von Angriffen auftreten

20. Juli. 2021

Amnesty International beobachtet seit Jahren, wie ungleich das chilenische Justizsystem in Bezug auf das Mapuche-Volk handelt, insbesondere im Hinblick auf seine Führung, wenn sie Opfer von Angriffen werden und wenn sie angeklagt sind, Straftaten begangen zu haben. Amnesty ruft daher dazu auf, die Angriffe auf die Personen der Mapuche dringend zu untersuchen.

Im April 2021 wurden zwei Mapuche-Leute in Führungsrollen angegriffen. Einerseits Elena Paine, eine Werkén, d.h. Sprecherin der Gemeinschaft Koyam Montre (Perquenco), deren Haus nach vorherigen Drohungen durch einen Brand völlig zerstört wurde. Sie ist zusammen mit ihrer Gemeinschaft Teil eines Prozesses zur Rückgewinnung ihrer Ländereien und kämpft gegen die Verschmutzung eines Baches.

Auf der anderen Seite begleitete Alberto Curamil, Lonko aus der Pancho Curamil-Gemeinschaft von Iof Radalko und Preisträger des Goldman-Preises 2019 für sein Engagement zum Schutz der Umwelt und Gewässer, Elena nach dem, was passiert ist, und sie protestierten, indem sie die South Route 5 vorübergehend blockierten. Carabineros griffen mit Gewalt ein, um die Demonstrant_innen zu zerstreuen. Als die Demonstration endete, wurden der Lonko zusammen mit seinem Neffen und seinem Sohn verfolgt und von der Polizei abgefangen, die einen Tränengaskanister in den Lastwagen warf, in dem sie unterwegs waren. Als der Lonko aus dem Fahrzeug stieg, wurden aus nächster Nähe Gummigeschosse auf seinen Rücken, Oberkörper und Beine abgefeuert.

Die Filmemacher von ‚Water for Life‘ veröffentlichen heute eine kurze Dokumentation: „CHILE: Angriffe gegen Mapuche-Aktivist_innen Elena Paine und Alberto Curamil“, in der die Ereignisse mit den Stimmen ihrer Protagonisten, Elena und Alberto, erzählt werden. Durch die Dokumentation führt die Künstlerin Ana Tijoux in der spanischen Version des Videos.

In diesem Zusammenhang startet Amnesty International eine Petition, die zum Handeln aufruft und eine sofortige und umfassende Untersuchung in den Fällen Elena Paine und Alberto Curamil fordert, um sicherzustellen, dass die Justiz Personen der Mapuche fair behandelt, sowohl als Angeklagte, als auch als Opfer von Angriffen.